



Präsentation

Rechnungsprüfung und Zahlbarmachung von Apothekenrezepten als webbasierte Applikation



Vorteile

Einsparung von Personalressourcen

Zeitvorteile durch schnellere Ergebnisse

Datenpräsenz direkter Zugriff auf digitale Daten und Images

Prozessoptimierung

Prozesssicherheit



Kostensenkung

durch erhöhte Einnahmen bei Regressen durch ausnahmslose Zuordnung

durch erhöhte Einnahmen bei Rückforderungen

durch Personaleinsparung

durch garantierte Einhaltung der Rabattfrist

durch fachliche und sachliche Prüfung

durch Auswertungen der Indikationen = mögl. Einkaufsoptimierung



Die Grundlagen

Lieferung der Unfallstammdaten in verkürzter Form

- Aktenzeichen
- Vorname, Namenszusatz, Name
- Straße, Länderkennzeichen, PLZ, Ort
- Geburtstag
- Unfalldatum

10-tägige Aktualisierung

Lieferung per Online SFTP

Zulässigkeit der Datenlieferung durch BVA genehmigt



Das Verfahren

Vollständig webbasierte Applikation

Erfassung der Rezeptlieferung

Rezeptscan

Prüfung Stufe I

Prüfung Stufe II

Zuordnung

Zahlungsanweisungen

Auswertungen

Kommunikation mit Rechnungsstellern

Abrechnung



Das Verfahren

mit einer Authentifizierung kann jeder Mitarbeiter eines Sozialversicherungsträgers auf die Applikation zugreifen

z.B. können die berechtigten Buchhaltungsmitarbeiter täglich die abgerechneten und anzuweisenden Rechnungen selektieren und anweisen

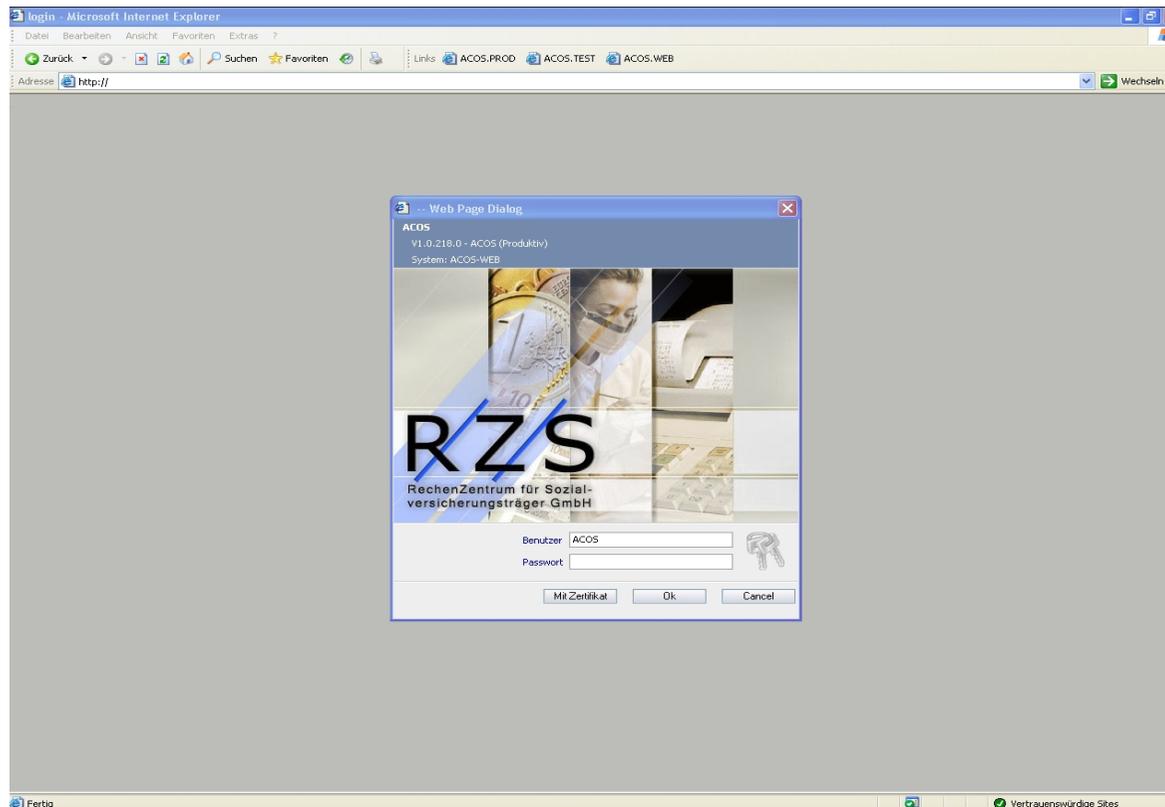
jeder Mitarbeiter hat direkten Zugriff auf digitale Daten und Images

Recherchen zu Vorgängen (Aktenzeichen) können online durchgeführt werden

statistische Auswertungen und Auswertungen der Indikationen können online durchgeführt werden



Webbasierte Applikation





Rezepteingang

Sammelrechnungen von

- Apotheken
- Rechenzentren

Erfassung des

- Rechnungsstellers IK
- Rechnungsdatums
- Rechnungseingangsdatum
- Gesamtbruttobetrag
- Rabattbetrag
- Zuzahlungsbetrag
- Rezeptanzahl



Rezepteingang

ACOS V1.0 Build 218.0 - DB-ACOS (Produktiv) System:ACOS-WEB - Microsoft Internet Explorer

Benutzer: Systembenutzer Mittwoch, 11. Januar 2006

ACOS Beleg 9999990

Status: Bearbeiten Beleg 9999990

Allgemein

Rechnungserfassung Int. Beleg ID: 9999990 ID: 85fa1482-72aa-49f8-a754-69f74c7f6379

Rezepte ARZ, Rechn.Nr: 9999990

Rezeptverteilung Auftraggeber: Test IK: 999000999 Test BG

Schriftverkehr ARZ: Test IK: 99009900 Test ARZ

Abr.z.zeitraum: 02.2005

Status

Zahlungsanweisung Eingangdatum: 02.03.2005 Belegstatus: Korrektur

ARZ, Re. Datum: 28.02.2005

Zahlungsziel: 14.03.2005 Zahlungsziel: 10 KT nach Eingangdatum

Anweisungsdatum: 11.03.2005 Anweisungsdatum: 3 KT vor Zahlungsziel

Anweisungsdatum IST: 17.03.2005

Anweisungsbestätigung: 17.03.2005

Rezepte	Soll	Ist	Beträge	Soll	Ist
Delivert	9	8	Brutto	350,64	0,00
Abgewiesen		0	Zuzahlung	0,00	0,00
Korrigiert		0	Apotheken-Rabatt	24,28	0,00
Korrigiert 1. Korrektur		8	Hersteller-Rabatt	7,31	0,00
Korrigiert 2. Korrektur		0	Gesamtrabatt	31,59	0,00
			Netto	336,92	0,00

Preis-/Rabattberechnung deaktivieren (für Krankenhausapotheken)

Home | BG Online | ACOS | Stammdaten | Reports

Aktuelles, Informationen | Abrechnungslisten, Daten | Rechnungsprüfung, Rezepte | Stammdaten | Auswertungen, Statistiken



Prüfung Stufe I

Arztnummer

Apotheken IK

Verordnungsdatum

Abgabedatum

PZN mit Brutto-Wert und Faktor

Gesamtbruttobetrag

Zuzahlung

The screenshot shows a medical prescription form from 'BG Feinmechanik Dresden' and a corresponding data table. The form includes patient information (Karola, 22.06.63), a handwritten prescription for 'Voltaren dispers Tabl.', and a signature of 'Oberarzt Dr. med. M. Facharzt Chirurgie/Unfallchirurgie'. The data table below the form lists the prescription details and costs.

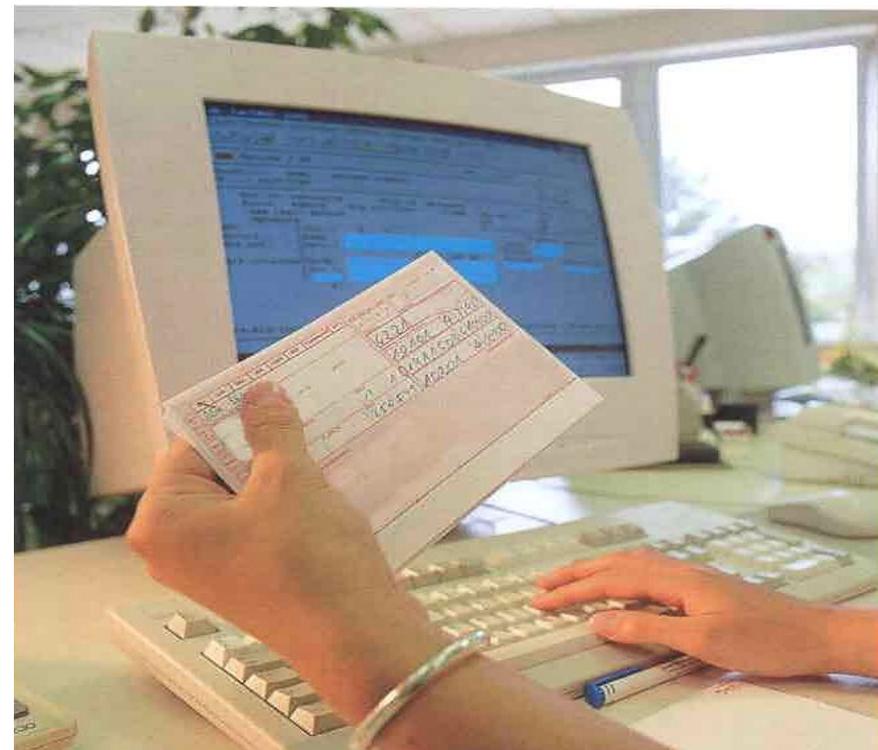
Ap.Rab	Hs.Rab	Absetzung	PZN	Menge	Taxe	Brutto	Netto
2,00	0,00		4908802	1	1293	1293	0,00
2,00	0	0					0



Prüfungsumfang

Die Arztnummer, Apotheken-IK, Rezeptdatum, Abgabedatum, sämtliche PZNs sowie deren Bruttowerte, das Gesamtbrutto und evtl. die Zuzahlung werden per Image-Processing bzw. Erkennung erfasst.

Alle Werte, die nicht automatisch erkannt werden, müssen in der Erstkorrektur manuell erfasst werden.





Prüfung Stufe II

Festbetragsregelung (§ 29 SGB VII)

Prüfung der Versichertenzugehörigkeit

Zuordnung zum jeweiligen Aktenzeichen

die Zahlungsfreigabe erfolgt nach der Prüfung

Abweichungen werden dem ARZ oder der Apotheke mit differenzbegründeten

Unterlagen mitgeteilt und zu- oder abgesetzt



Prüfung Stufe II

Rezept Prüfung - Microsoft Internet Explorer

Volbild | Drehen 100° | 1/2 | V1.0 Build 0056.0

X BG Feinmechanik Dresden

X Karola 22.06.63 0 12,93

4908802 1293

819470894 1000 9

0 -Apotheke 03/06 24.01.05 240105 3 /3 102034

Voltaren dispers Tbl.

2

Oberarzt Dr. med. M. Facharzt Chirurgie/Unfallchirurgie GmbH
Sorgor Straße 51 -
Tel.: Fax: 70-888

6 666H

22.11.04 JA tucik GmbH 121490072.

Unfalldatum: 22.11.2004 | Alsenz: 043150605

Kassen Nr.: 120590446 | Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik

Name: | Zusatz: | Ap.Rab: 2,00 | Hs.Rab: 0,00 | Absetzung: 4908802 | Menge: 1 | Taxe: 1293

Vorname: Karola | geb.: 22.06.1963 | PZN: | Menge: | Taxe: 1293

Strasse / Nr.: | Abgabedatum: 24.01.2005 | Beschaffungskosten: 0

LK / PLZ / Ort: | Rezeptdatum: 24.01.2005 | Rezept Status: 0 | Rezept ist korrekt (autom. Vorgabe)

Apotheke: [Neue Apotheke] | Arzt: | Krankenhaus: | Rezept Status: 0 | Rezept ist korrekt (autom. Vorgabe)

Kostenträger: BG10 | Int.Beleg ID: 5578696 | Rezept: 50331672626 | Offene Rezepte: 0



Zuordnung bei vorhandenen Aktenzeichen

Name, Vorname, Geburtsdatum und Unfalldatum identisch

Name, Geburtsdatum und Unfalldatum identisch

Name, Vorname, Unfalldatum identisch, Anschrift identisch oder ähnlich

Name und Geburtsdatum identisch, Vorname und Anschrift identisch oder ähnlich, das Unfalldatum fehlt

Geburtsdatum und Unfalldatum sind identisch, der Name ist ähnlich, die Anschrift ist identisch oder ähnlich

die Ähnlichkeit der Anschrift gilt als gegeben, wenn der Wohnort identisch ist, die Straße aber abweicht.



Zuordnung bei Ähnlichkeiten

erfolgt die Zuordnung aufgrund von „Ähnlichkeiten“, muss die Entscheidung durch eine Sichtprüfung erfolgen

die Ähnlichkeitsprüfung kann nicht maschinell unterstützt werden. Dazu wird speziell qualifiziertes Personal eingesetzt



Zuordnung ohne Unfallstammdaten

Verordnungen werden bezahlt, wenn sie ordnungsgemäß ausgefüllt sind;
ansonsten erfolgt die Rücksendung an das jeweilige Abrechnungszentrum

ist als Kostenträger ein anderer Sozialversicherungsträger angegeben,
geht das Rezept ebenfalls zurück



Zahlungsanweisung per Fax

nach Prüfung innerhalb der 10-tägigen Rabattfrist

Zahlung erfolgt durch den Sozialversicherungsträger
oder über ein eingerichtetes Treuhandkonto

die Zahlungsanweisung durch RZS erfolgt bis spätestens 12:00 Uhr
des vorletzten Arbeitstages, der vor der Rabattfrist liegt, z.B. per Fax

der Sozialversicherungsträger bestätigt den Fax-Eingang und
veranlasst die Zahlung



Zahlungsanweisung per Fax

Systembenutzer Client: zifs Montag, 24. September 2012

ACOS Z.A. 27.08.12.BGETF

RZS GmbH Sophienstraße 38 70178 Stuttgart

[Redacted]

Sehr geehrte Damen und Herren,
nachfolgende Rechnungen wurden von uns geprüft. Bitte weisen Sie folgende Beträge zur Zahlung an:

Zahlungsstatus	Int. Bel.	RechNr.	ARZIK	Kontonr.	BLZ	ARZ	Betrag in EUR
Abschlusszahlung	8968512	20715180-00100	303100245	1162268	29090605	[Redacted]	76.159,50
			1162268	29090605		Zwischensumme Konto	76.159,50
Abschlusszahlung	8968510	7119	306101210	867750501	84080000	[Redacted]	3.534,11
Abschlusszahlung	8968511	7144	306101210	867750501	84080000	[Redacted]	6.239,55
			867750501	84080000		Zwischensumme Konto	9.773,66
						Gesamtsumme Zahlungen	85.933,16

Mit freundlichen Grüßen
RZS
RechenZentrum für Sozialversicherungsträger GmbH

Sophienstraße 38
70178 Stuttgart
Fon 0711/365111-10
Fax 0711/365111-81
Email info@rzs-online.de
http://www.rzs-online.de

Stuttgart, den 27.08.2012

Home | ACOS | Stammdaten | Reports | Administration



Zahlungsanweisung Online mit eMail

die Anweisung wird per eMail mit gleichzeitiger Generierung einer **DTAUS-Datei** gesendet

die **DTAUS-Datei** wird nach Prüfung sofort an die Bank weitergeleitet

die Bestätigung durch die BG erfolgt über die Internetanwendung „**BGOnline**“



Zahlungsanweisung Online mit E-Mail und DATUS

Tagesanweisung BG28 20.08.2012 - Ausführung zum 20.08.2012

ACOS Produktiv Support <acos.prod@infolink.de>

Gesendet: Mo 20.08.2012 07:58

An: Silvia.Neumaier@boba.de; Neumaierberg@boba.de; Silvia.Neumaier@boba.de

Cc: acos.product@infolink.de; Silvia.Neumaier@boba.de

Nachrichte: [ZAW_925e671cfa7542ad91957c33be3f818_120991009.pdf \(123 KB\)](#) [DTAUS0_925e671cfa7542ad91957c33be3f818.pdf \(27 KB\)](#)



Abrechnungsmonat 08.2012

Benachrichtigung über Zahlungsanweisung

für Kostenträger: BG28 / Tiefbau- Berufsgenossenschaft Hauptverwaltung [REDACTED]

Als Anlagen erhalten Sie den DTAUS-Begleitbeleg, sowie die Zahlungsanweisung Kostenträger.

Die Abrechnungsdatei steht auf dem FTPS zur Verfügung.

Die DTAUS wird gleichzeitig an die Bayerische LB geliefert.

Für Rückfragen zu den Dateninhalten wenden Sie sich bitte an: info@rzs-online.de

Für Rückfragen zu technischen Abwicklung wenden Sie sich bitte an: rzs-hotline@rzs-online.de



Zahlungsanweisung Online mit eMail

die Anweisung wird per eMail zugestellt- Die Daten werden auf einem SFTP-Server im Out-Ordner zur Abholung mit gleichzeitiger Generierung einer DTAUS-Datei bereitgestellt

die DTAUS-Datei wird nach Prüfung sofort an die Bank weitergeleitet

die Bestätigung durch den Sozialversicherungsträger erfolgt über die Internetanwendung „**BGOnline**“



Kosten-Nutzenüberlegung

Ausgangssituation

Volumen in €	ca. € 2.200.000,--
Rabatte	ca. € 110.000,--
Anzahl Rezepte	ca. 40.000 bis 50.000
Rezepte bis € 25,--	ca. 60 – 70%
Rezepte über € 25,--	ca. 30 – 40%
Mitarbeiter f. Bearbeitung	3 (zeitanteilig / 1.000 bis 1.400 Rez. je BV) Zahlung sofort über 3 Phantom-AZ (je BV) bei Aussortierung offensichtlicher Irrläufer



Kosten-Nutzenüberlegung

spätere Umbuchung manuell, auf konkretes Aktenzeichen bei Rezepten
< € 25,--, bei bestimmten Sachverhalten auch
bei Rezepten > € 25,--

erhöhte Einnahmen bei Regressen und Rückforderungen (KV) durch

- ausnahmslose Zuordnung
- erreichen der Bagatellgrenze für Einleitung des Verfahrens, erwartete **Steigerung** (berechnet aus Relationen): ca. > € 50.000,-- jährlich



Kosten-Nutzenüberlegung

Minderausgaben beim Nachlass durch

- ausnahmslose Zuordnung und damit ggf. das Überschreiten von Grenzwerten mit der Folge: geringerer Nachlass, erwartete **Minderausgaben** (berechnet aus Relationen): **> € 50.000,-- jährlich**

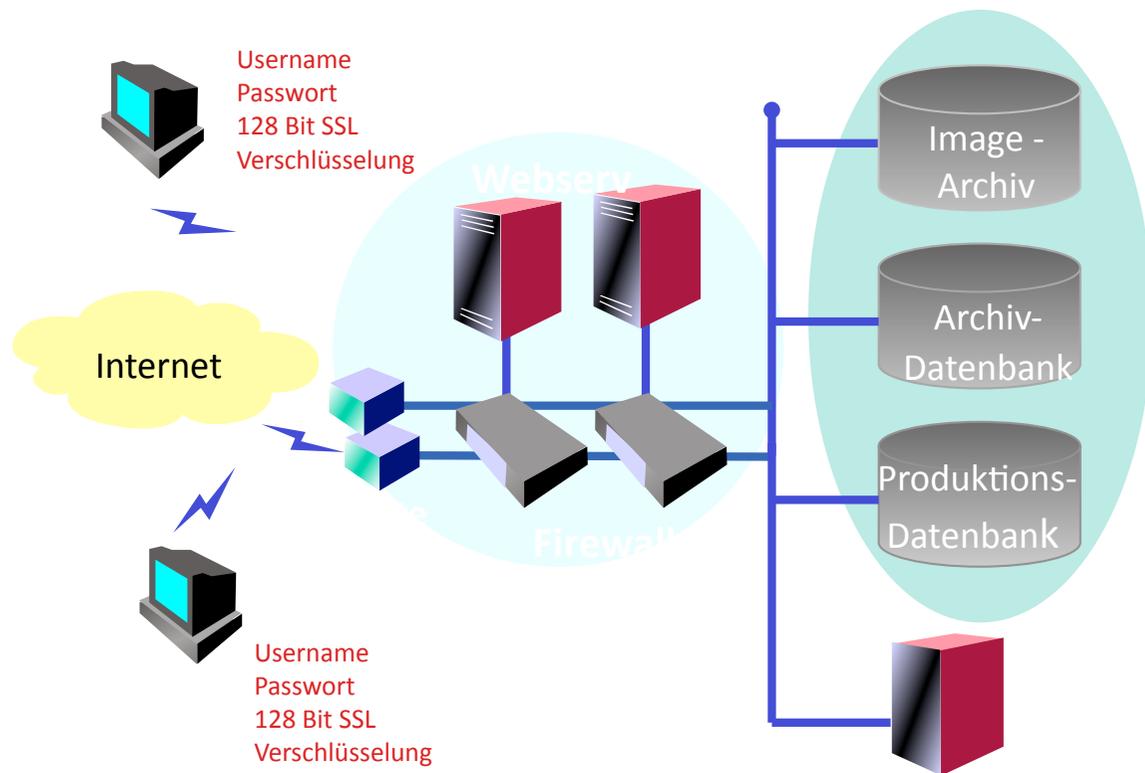
verringertes Personalaufwand für Resttätigkeiten

- Vormalig mtl.: ca. 1,5 Mann/Monat
 - Neu mtl.: ca. 0,5 Mann/Monat
- Erwartete **Minderausgaben** im Personal- u. Infrastrukturbereich:
ca. € 50.000,-- jährlich

Kosten RZS 2002 : € 28.000,--



Aufbau Infrastruktur





Sicherheits-Konzept

Verschlüsselung

- höchste Sicherheit bei Transaktionen durch digitale Signatur

Authentifizierung

- sichere Identifikation bei Anmeldung und Kommunikation

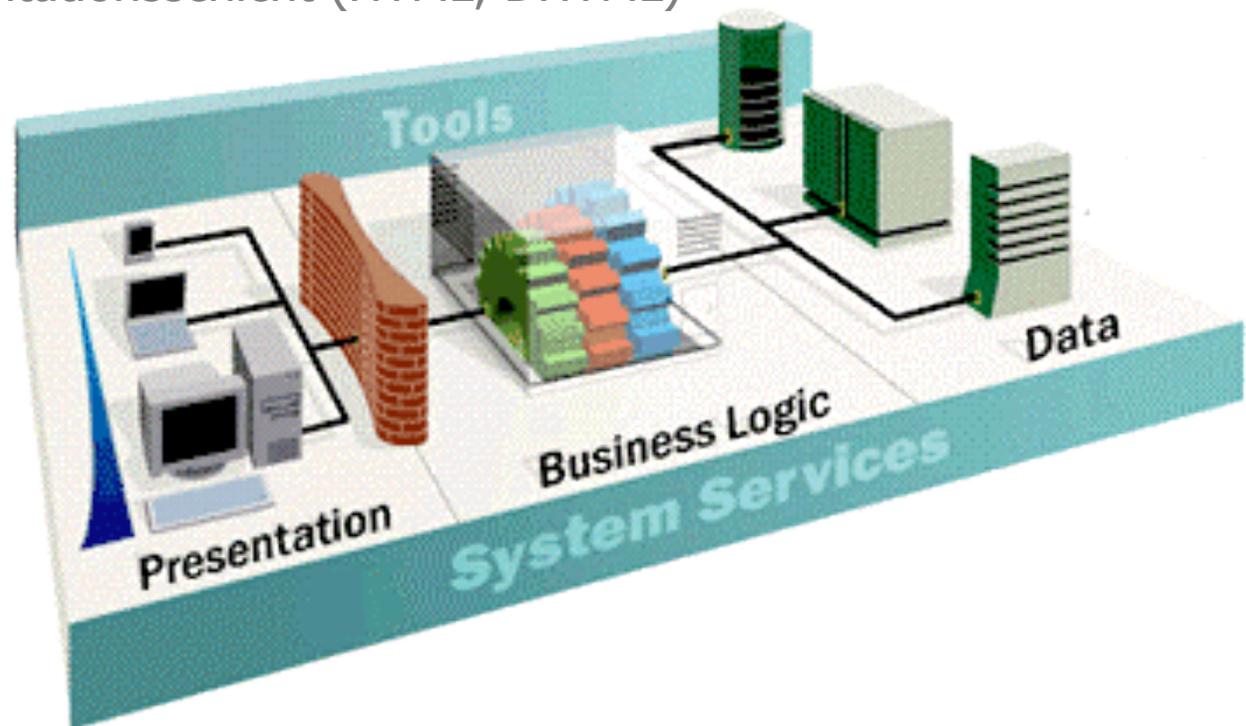
Personalisierung

- Identifikation, individuelle Information und Angebotspräsentation



Mehrschichtige Applikationsarchitektur

- Browserorientierte Präsentationsschicht (HTML, DHTML)
- Serverseitige Schicht für die Businesslogik
- Datenhaltung und Datenverwaltungsschicht

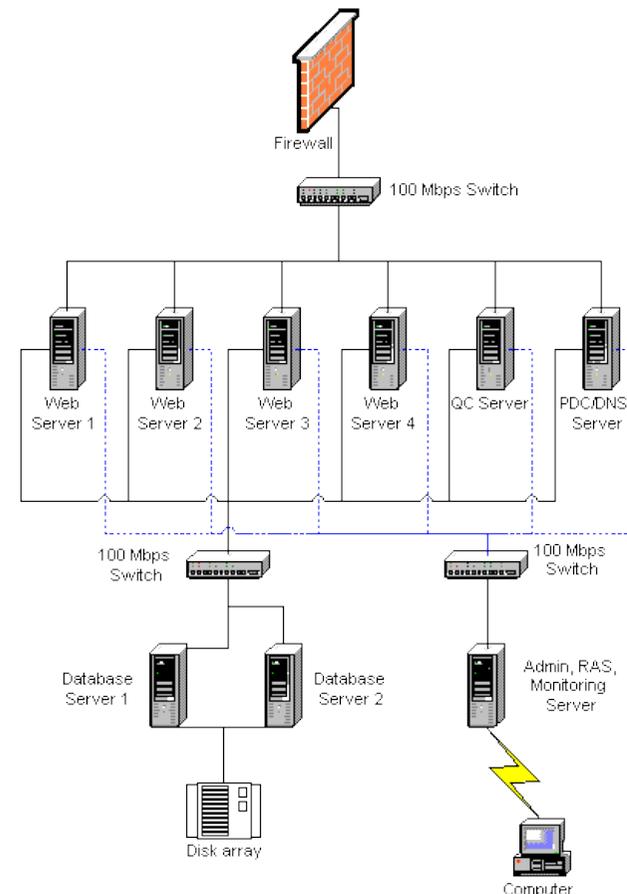




Skalierbarkeit

Skalierbarkeit des Gesamtsystems durch einen Microsoft IIS Cluster unter Windows 2000.

Die Lastverteilung bei erhöhter Belastung erfolgt durch ein „Round-Robin“ Verfahren und dem hierfür zur Verfügung stehenden Request Forwarding für net.asp





Statusmeldungen

Es ist nur möglich, einen Status je Rezept zu vergeben. Bei mehreren Fehlern gilt der manuelle Eintrag.

Status 0 Rezept ist korrekt (autom. Vorgabe)

Rezepte trotzdem abrechnen:

Status 989 Rundungsabweichung wegen unterschiedlichem Berechnungsweg für den gesetzl. Abschlag – nur bei der Abrechnung ausweisbar

Status 990 Zuzahlungsauftragung ist unzulässig (autom. Vergabe durch das Programm)



Statusmeldungen

Rezepte abweisen bei:

- | | |
|------------|---|
| Status 991 | Zuzahlungsbetrag ist falsch erfasst lt. Einzelpostenliste |
| Status 992 | Differenz zwischen Gesamt-Brutto und Summe Einzeltaxen, wenn auf dem Verordnungsblatt nicht erklärt ist, ob es Noctu-Zuschlag ist, Schreibgebühren oder Beschaffungskosten sind |
| Status 993 | Bruttobetrag falsch erfasst lt. Einzelpostenliste |
| Status 994 | Einzeltaxe verstößt gegen die Festbetragsregelung |
| Status 995 | Medikamente bei Arbeitsunfall nicht verordenbar |
| Status 996 | Arzt: Unterschrift/Stempel fehlt |



Statusmeldungen

Status 997	Apotheke: IK fehlt oder nicht richtig
Status 998	Ausstellungsdatum fehlt
Status 999	Abgabedatum fehlt
Status 1000	Image nicht lesbar, Originalrezept wird nachberechnet
Status 1001	RZS GmbH ist nicht zuständig
Status 1002	Unfalldatum/Unfallbetrieb fehlt
Status 1003	Kostenträger ist nicht zuständig
Status 1004	Aktenzeichen gehört zu anderem Kostenträger
Status 1005	Personenangaben des Unfallversicherten sind nicht identifizierbar



Statusmeldungen

Status 1006	Unfalldatum und Geburtsdatum sind nicht plausibel
Status 1007	Unfalldatum und Ausstellungsdatum des VO-Blattes sind nicht plausibel
Status 1008	Ausstellungs- und Abgabedatum nicht plausibel
Status 1009	Verfallsfrist des VO-Blattes am Abgabedatum überschritten
Status 1010	Unfalldatum nicht vollständig
Status 1011	PZN nicht lesbar
Status 1012	Rezept verjährt
Status 1013	Rezept ist auf Einzelpostenliste/Rechnung nicht gelistet



Datensatzaufbau RZS-Abrech

13	N	K	9	AktZeichen	-	k	Aktenzeichen
22	N	K	8	GebDatum	-	k	Geburtsdatum
30	N	K	8	UnfDatum	-	k	Unfalldatum
38	N	K	25	V	-	k	Vorname des Versicherten
53	A	K	10	Zusatz	-	k	Namenszusatz
63	A	K	25	Name	-	k	Name des Versicherten
90	A	K	30	Straße	-	k	Straße incl. Hausnummer
120	A	K	3	LKZ	-	k	Länderkennzeichen
123	A	K	5	PLZ	-	k	Postleitzahl
128	A	K	25	Ort	-	k	Wohnort des Versicherten
158	N	M	8	VODatum	-	k	Verordnungsdatum
166	N	M	7	Betrag	-	k	Nettobetrag (Brutto-Rabatt-Zuzahlung)
(k=Kann-Feld)							in Cent mit Vornullen



Datensatzaufbau RZS-Abrech

Satzlänge: 175 Zeichen, Blockung 1750
Satzformat: feste Länge
Kodierung: EBCDIC.DF.03-DRV
Zeichensatz: Festlegung nach Testablauf analog BG23_UnfDat

Datenhinweise:

- Aktenzeichen mit Prüfziffer:
 - Eintrag aus BG23_UnfDat oder vollständig mit Null (0) gefüllt
 - Bei fehlendem Aktenzeichen werden die aus dem Verordnungsblatt ermittelten Angaben den Kann-Feldern zugeordnet
- GebDatum, UnfDatum, VO-Datum (ttmmjjjj):
 - Es wird stets ein gültiges Kalenderdatum oder 01 01jjjj U = Abrechjahr) eingetragen
 - Bei fehlendem Aktenzeichen werden die aus dem Verordnungsblatt ermittelten Angaben den Kann-Feldern zugeordnet
- LKZ = xxx falls nicht definiert
- Rezepte mit Nettobetrag = 0 werden ignoriert
- Die PicNr wird mit Vornullen aufgefüllt
- Sortierte Ausgabe: Name, GebDatum, UnfDatum
- DT-Begleitbeleg mit Kurzstatistik wird gedruckt



Datensatzaufbau der Unfdat

Position	Typ	Länge	Kürzel	Bezeichnung
1	N	8	AktZeichen	Aktenzeichen
9	N	1	PZ	Prüfziffer
10	N	8	GebDatum	Geburtsdatum
18	N	8	UnfDatum	Unfalldatum
26	A	15	Vname	Vorname des Versicherten
41	A	10	Zusatz	Namenszusatz
51	A	27	Name	Name des Versicherten
78	A	30	Straße	Straße incl. Hausnummer
108	A	3	LKZ	Länderkennzeichen
111	A	5	PLZ	Postleitzahl
116	A	30	Ort	Wohnort
145	A	1	abgegeben	Istabgebener Fall



Datensatzaufbau der Unfdat

- Satzlänge:** max. 145 Zeichen plus Trennzeichen
- Satzformat:** variable Länge, variabel geblockt, Datenträgerformat für variabel geblockte Sätze (SL- Feld, BL-Feld)
- Feldtrenner:** Trennzeichen \$, leere Felder x..x als False
- Kodierung:** EBCDIC.DF .O3-DRV
- Satzende:** wie bei Feldtrenner (bei DFÜ) oder Satzlängengeld bei variabel langem Satz (bei Datenträger)
- Zeichensatz:** Festlegung nach Testablauf
- Dateistruktur:** VOL-HDR- EOF analog BS2000
- Datenhinweise:** GebDatum, UnfDatum: zulässig: gültiges Kalenderdatum (ttmmjjjj) oder leer bei unbekannt
- PLZ:**
- * zulässige Postleitzahl bei LKZ = D
 - * wahrscheinliche Postleitzahl bei LKZ <> D
 - * leeres Feld bei unbekannt
 - * PLZ = OOOOO oder andere Nullbelegung sind zu unterdrücken (leeres Feld)

Gültige Sonderzeichen werden vom Auftraggeber definiert.

Datenübergabe: Datenträger oder DFÜ nach Vereinbarung und Testablauf



Kontakt

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

RZS GmbH

RechenZentrum für Sozial -
Versicherungsträger

Marienstraße 27
70178 Stuttgart

Tel. 0711/36511132 – Frau Melanie Zimmer

Fax. 0711/36511181

E-Mail: info@rzs-online.de